

Die natürliche Warzenentfernung

Um eine erfolgreiche Abheilung Ihrer Warzen zu erzielen, ist es notwendig, dass Sie saubere und sterile Instrumente verwenden und die Paste vor jeder Anwendung frisch anmischen. Um die Anwendung zu vereinfachen, können Sie die Paste unmittelbar vor der Behandlung vorbereiten.

Sie benötigen hierfür die folgenden Utensilien:

- Natron (auch Natriumhydrogencarbonat genannt). Nutzen Sie kein handelsübliches Backpulver.
- Rizinusöl – eine für acht Wochen angemessene Menge mit dreimaliger Anwendung pro Tag. Kaufen Sie um sicherzugehen eine größere Menge als benötigt.
- Nagelfeilen – aus Metall. Diese sind möglicherweise etwas unangenehmer in der Handhabung, hinterlassen allerdings weniger Rückstände. Sie sollten allerdings ausprobieren, welche Nagelfeile Ihnen mehr zusagt.
- Sterile Nadeln – sollten Sie keine sterilen Nadeln zur Hand haben, können Sie eine Nähnadel für den Vorgang sterilisieren. ***Sie sollten allerdings sicherstellen, dass diese Nadel tatsächlich nur für diesen Vorgang verwendet wird und dass Sie diese im Vorfeld vollständig sterilisieren!***
- Saubere, unbenutzte Verbände – in entsprechendem Umfang, der den betreffenden Bereich vollständig überdeckt. Besorgen Sie eine für die Behandlungszeit ausreichende Menge.

Sobald diese Utensilien vorliegen, sind Sie bereit, die Behandlung zu beginnen. Mischen Sie die Paste zunächst bis Sie die korrekte Konsistenz erhalten. Die Paste muss für jede Anwendung frisch angemischt werden. Bereiten Sie also nur die entsprechende Menge vor, die für eine Anwendung ausreichend ist.

Die Pastenrezeptur:

1 Teelöffel Rizinusöl

1 Teelöffel Natron

Das Natron muss zu dem Rizinusöl in einer ausreichenden Menge hinzugegeben werden. Es muss eine klebstoffartige Konsistenz entstehen. Sollte die Paste zu wässrig sein, fügen Sie nach Bedarf bis zur gewünschten Konsistenz weiter Natron hinzu.

Vorgehen:

1. Reinigen Sie zunächst den Warzenbereich mit einer antibakteriellen Seife und warmem Wasser. Gehen Sie dabei gründlich aber behutsam vor.
2. Trocknen Sie den Bereich leicht ab, wobei die Warze selbst feucht bleiben sollte. Sie werden die Warze, solange diese noch leicht feucht ist, leichter öffnen können.
3. Ritzen Sie die Warzenmitte mithilfe der sterilen Nadel auf. Es ist notwendig, die Warze ausreichend zu eröffnen, um das Befüllen der Warze unter Nutzung der Nagelfeile zu vereinfachen.
4. Sobald die Warze ausreichend eröffnet wurde, kratzen Sie diese weiter auf bis das Warzeninnere zugänglich ist. Achten Sie hier darauf, nicht zu weit zu kratzen, damit die Haut unter der Warze nicht zu bluten beginnt.

5. Tragen Sie die Paste aus Rizinusöl und Natron sorgfältig auf die aufgekratzte Warze auf. Der gesamte Bereich muss von der Paste **vollständig bedeckt** sein. Sie können sichergehen, dass die Paste korrekt zubereitet und die Warze ausreichend weit eröffnet wurde, wenn Sie bei Auftragen der Paste ein stechendes Gefühl verspüren.

6. Wenn die Paste die Warze vollständig ausfüllt, tragen Sie noch ein wenig auf den Außenbereich der Warze auf und verdecken diese dann mit einem frischen Verband.

7. Um das bestmögliche Resultat zu erzielen, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zwei Mal täglich. Das Aufkratzen der Warze ist nur EIN Mal nötig. Das Auftragen der Paste sollte morgens unmittelbar nach dem Aufstehen, am Nachmittag und kurz vor dem Zubettgehen erfolgen.

Wichtig:

- Bei Anwendung dieses Verfahrens ist stets zu berücksichtigen, dass es einige Zeit dauert, bis die Warze abheilt. Versuchen Sie also nicht, den Abheilungs- oder Behandlungsprozess zu beschleunigen. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Sie innerhalb der ersten Tage keine Veränderungen sehen.
- Damit der maximale Effekt eintreten kann, müssen Sie die Schritte 3 und 4 korrekt ausführen. Die Bestätigung dafür, dass Sie die Anweisungen korrekt umgesetzt haben, ist das stechende Gefühl, das Sie bei Auftragen der Paste empfinden.
- Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Eröffnung der Warzen haben, versuchen Sie diese zuvor für 15 bis 20 Minuten in warmem Wasser aufzuweichen. Dadurch wird der Bereich weicher und die Öffnung wird erleichtert.
- Sollten Sie Hornhaut im Bereich um die Warzen haben, entfernen Sie diese durch 20-minütiges Einweichen in heißem Wasser und anschließendes Abfeilen.
- Nach Auftragen der Paste ist es notwendig, zwischen den einzelnen Anwendungen den behandelten Bereich vollständig abzudecken. Dies verhindert mögliche Infektionen und stellt sicher, dass die Paste auf dem zu behandelnden Bereich verbleibt.
- Diese Pastenrezeptur ist lediglich für die äußere Behandlung vorgesehen. Sollte etwas davon in Ihren Augen- oder Mundbereich kommen, spülen Sie diese gründlich mit sauberem Wasser aus. Sollte nach dem Spülen jegliche Art von Unwohlsein auftreten, begeben Sie sich bitte unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Wundern Sie sich nicht über eine rötliche Verfärbung des behandelten Bereichs. Dies ist Teil des Heilungsprozesses. Manche beobachten auch eine hellere Verfärbung der entsprechenden Hautstelle. Diese wird mit der Zeit zurückgehen und Ihre Haut wieder den gewöhnlichen Ton annehmen.

Diese Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Sie sind ausschliesslich für Interessierte und zur Fortbildung gedacht und keinesfalls als Diagnose- oder Therapieanweisungen zu verstehen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden irgendeiner Art, die direkt oder indirekt aus der Verwendung der Angaben entstehen. Bei Verdacht auf Erkrankungen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder Heilpraktiker.